



Ortsbeirat des Ortsbezirkes  
Wiesbaden-Erbenheim  
über  
1005

Der Magistrat

Dezernat für Finanzen, Schule  
und Kultur

Stadtrat Axel Imholz

14. Januar 2022

**Tagesordnungspunkt 4 der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates am 30.11.2021,  
Beschluss Nr. 0116**

Sehr geehrter Herr Ortsvorsteher Reinsch,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Hermann-Ehlers-Schule beantragt die Bereitstellung von weiteren 180 mobilen Endgeräten (iPads), um der erhöhten sozialen Bedarfslage der Schule im Bereich Kompetenzen in der digitalen Welt gerecht werden zu können. Zwischenzeitlich ist mir auch eine Rückmeldung auf eine an die Hermann-Ehlers-Schule gerichtete Anfrage zugegangen.

Die Projektgruppe Schul-IT kann das Anliegen der Schule im Grundsatz nachvollziehen und würde gerne den Wunsch nach weiterer Ausstattung unterstützen. Allerdings sind die dafür vorgesehenen Geräte aus dem Annex 1, Leihgeräte für die Hand der Schülerin/des Schülers, vollumfänglich an die Schulen verteilt worden. Die Hermann-Ehlers-Schule hatte Anfang des Jahres alle von ihr im Verfahren beantragten Geräte erhalten.

Für die Anschaffung weiterer Geräte für Schüler der Zielgruppe BuT käme aus meiner Sicht nun zunächst das Amt für Soziale Arbeit als Ansprechpartner für Individualanträge in Frage.

Sollte die Hermann-Ehlers-Schule eine grundsätzlich umfänglichere Ausstattung intendieren (eine 1:1 Ausstattung), müsste diese

- klar aus dem Medienbildungskonzept hervorgehen und
- die Mittel dafür müssten aus dem Digitalpakt oder dem Medienentwicklungsplan (MEP) zur Verfügung gestellt werden können.

Der Digitalpakt kommt dafür kurzfristig nicht in Frage, da die Mittel zunächst für Infrastrukturmaßnahmen und die Präsentationstechnik vorgesehen und auch entsprechend verplant sind. Ob das Budget in diesen Förderbereichen unterhalb der geplanten Kosten bleibt, zeigt sich frühestens Ende 2022 oder Anfang 2023. Erst dann könnten aus dem Digitalpakt Mittel für den Förderbereich „mobile Ausstattung“ investiert werden.

Eine Investition von ca. 90.000 € für die Anschaffung von 180 iPads für eine Schule aus den MEP-Mitteln zu finanzieren scheint derzeit nicht angeraten, denn diese Mittel dienen in erster Linie der Begleichung von Begleitkosten und anderen vordringlichen Aufgaben, wie Infrastrukturmaßnahmen an Schulen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht über den Digitalpakt finanziert werden können.

Ich schlage daher vor, der Hermann-Ehlers-Schule folgende Strategie anzuempfehlen:

- Beantragung von individuellen Schülerendgeräten über BuT.
- Teilnahme an der Initiative der Landeshauptstadt Wiesbaden zur Ausstattung der 5. und 6. Klassen mit mobilen Endgeräten zum kommenden und übernächsten Schuljahr. Die finanziellen Auswirkungen dieser Initiative sind im Grundsatz mit dem Haushalt 2022/23 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden. Bekanntermaßen steht allerdings noch die Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde aus. Davon unabhängig wird bereits an einem Umsetzungskonzept gearbeitet.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Axel Imholz